

# Kulturkreis stellt sein Jahresprogramm vor

Vorträge, Ausstellungen und Weinprobe: Verantwortliche präsentieren abwechslungsreiche Ideen

Von Norbert Höhn

**Saaldorf-Surheim.** Pünktlich zum Jahresbeginn stellte der Kulturkreis sein Programm für 2026 vor. Wie die Vorsitzenden Barbara Nicolai und Dr. Vigil Berleth betonten, dürfen sich Dorfgemeinschaft und alle Freunde des Kulturkreises auch im bevorstehenden Jahr auf ein vielseitiges Angebot freuen. Ob Konzerte, Vorträge, Lesungen, Ausstellungen und vieles mehr, „wir sind auch diesmal unserem Grundsatz treu geblieben, Kultur dort abzuholen, wo sie zu Hause ist – nämlich in unseren Dörfern und unserer Region“, hob Nicolai hervor. Ein Erfolgsrezept offenbar, wie nicht nur die annähernd 180 Mitglieder des mit seinen 23 Jahren noch relativ jungen Vereins beweisen, sondern auch die vielen Besucher bei den angebotenen Veranstaltungen.

## Benefiz-Ausstellung für Projekte von Tom Mooser

„Unser Programm ist heuer bewusst weniger umfangreich ausgefallen“, erklärt 2. Vorsitzender Dr. Berleth und begründet dies unter anderem mit Olympiade und Fußballweltmeisterschaft: „Wir müssen bei unserer Terminplanung solche Großereignisse,

aber auch Veranstaltungen und Feste in der Gemeinde berücksichtigen.“ Bereits begonnen hat das Kulturkreis-Jahr mit dem Vortrag „Ein Jahr in Ecuador“, bei dem die junge Marlene Koller mit Surheimer Wurzeln über ihren Freiwilligen Dienst in dem südamerikanischen Land informierte (eigener Bericht folgt). Seit Jahren engagiert sich der Saaldorfer Sportwissenschaftler Tom Mooser für Kinder in Mombasa/Kenia. Zur finanziellen Unterstützung seiner Projekte findet vom 30. Januar bis 1. Februar eine Benefiz-Ausstellung im Surheimer Kulturkeller statt. Der Maler Francisco „Paco“ Diez Perlines stiftet den Erlös aus dem Verkauf seiner Gemälde an die Projekte. Bei der Vernissage am Freitag, 30. Januar, 19 Uhr, wird Tom Mooser in einem Multi-Media-Vortrag über seine Arbeit bei Universal Lighthouse e.V. berichten.

„Tranquilla Trampeltreu“ – heißt das Konzert und Mitmach-Theater für Kinder, das am 22. Februar um 15.30 Uhr in der Saaldorfer Grundschul-Aula stattfindet. Am 27. Februar, 19.30 Uhr, gibt die Laufener Hörspiel-Werkstatt mit der Kriminalkomödie „Die Alzheimer Gang“ ihr Debüt im Kulturkeller. Seinen festen Platz im Programm hat seit langem die „Junge Musikbühne“, wo Nachwuchskünstlerinnen und



Die Vorsitzenden Barbara Nicolai und Dr. Vigil Berleth stellten das Kulturkreis-Jahresprogramm vor.

– Foto: Norbert Höhn

künstler ihre musikalischen Talente präsentieren. Die Veranstaltung findet am 15. März um 16 Uhr, in der Grundschul-Aula Saaldorf statt. Die diesjährige Jahreshauptversammlung ist für den 19. März, 19 Uhr, im Gasthaus Steinbrünning angesetzt.

Im Rahmen der Vortragsreihe „Junge Leute unterwegs“ berichtet Lea Fuchs, Enkelin einer Sur-

Kultstatus haben die legendären Frischluftkonzerte beim Bachtei in Stützing. Zwei Termine dürfen sich die Fans für heuer notieren: Am 25. Juli legt „DJ ABE“ Klassik-Rock auf, wobei spontane Musikwünsche möglich sind. „Träume des Südens – ein musikalischer Sommerabend“ heißt es am 31. Juli, wenn sich das „Trio Invitation“ zusammen mit „DaniElla“ in Stützing die Ehre geben. Beide Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr.

Einen weiteren Reiseindruck „Junger Leute“ gibt es am 24. September um 19.30 Uhr, wenn Emil Schwarzenbacher von seinem einjährigen Aufenthalt in Argentinien berichtet. Eine Fortsetzung der Konzert-Wanderungen zu den Filialkirchen der Gemeinde zusammen mit dem Sillersdorfer Barock-Ensemble findet am 4. Oktober um 17 Uhr in der Abtsdorfer Kirche St. Philippus und Jakobus statt. Der Laufener Ernst Jani ist vielen als wortgewaltiger Literatur-Kabarettist bekannt. Seine weitere große Leidenschaft, nämlich das Malen, wird er in einer Kunstausstellung vom 23. bis 25. Oktober im Kulturkeller präsentieren. Die Vernissage findet am 23. Oktober um 19 Uhr statt.

Über das Leben in Saaldorf und Surheim im 19. Jahrhundert berichtet Gemeinde-Archivarin

Marianne Hauser am 29. Oktober um 19.30 Uhr. Auch in diesem Jahr haben regionale Kunstschaefende wieder die Möglichkeit, ihre Werke beim „Markt für Kunsthandwerk“ am 14. November zu präsentieren. Mit seinen spannenden heimatkundlichen Vorträgen ist der Bad Reichenhaller Stadtheimatpfleger Dr. Johannes Lang ein gern gesehener Guest. Sein Vortrag am 19. November, 19 Uhr beschäftigt sich mit dem Thema „Aufstieg des Nationalsozialismus von 1920 bis 1933“.

## „Wie funktioniert Wissenschaft“ als Abschluss

Seinen Abschluss findet das Jahresprogramm am 26. November um 19 Uhr mit einem Vortrag des Surheimers Dr. Bert Hobmayr zum Thema „Wie funktioniert Wissenschaft“ bei dem er sich vor allem mit der Altersforschung beschäftigen wird. Neben diesen Veranstaltungen sei noch auf den monatlichen Literaturkreis, sowie auf die ebenfalls regelmäßig stattfindenden „Werkel-Abende“ mit Helga Wagner hingewiesen. Außer den gesondert benannten Veranstaltungsorten finden alle Veranstaltungen im Kulturkeller (KuKe) Surheim, Schulstraße 12, statt. Weitere Infos unter [www.kulturkreis-saaldorf-surheim.de](http://www.kulturkreis-saaldorf-surheim.de) und in der Tagespresse.